

Altstadt · Petition zum Erhalt der Busstation am Marienplatz



Claudia Stamm und Melanie Kieweg hier bei der Übergabe der Unterschriften an Oberbürgermeister Dieter Reiter. Foto: Robert Auerbacher

Altstadt · Noch weiß keiner so genau, wie es mit MetroBus 52 weitergehen wird. Jedenfalls kam das Aus für den Stopp am Marienplatz mit dem Umbau des Hugendubel-Gebäudes.

Für Claudia Stamm, haushaltspolitische Sprecherin der Grünen im Landtag, ist die Verbannung des Busverkehrs vom Marienplatz definitiv der falsche Weg: »Da fordert man jahrelang und fraktionsübergreifend das Umsteigen auf die Öffentlichen und dann soll eine der wichtigsten und meistgenutzten Haltestellen im Münchner Innenraum abgeschafft werden.

Verkehrsberuhigung trifft auch den MetroBus 52

Den 52er nutzen Münchnerinnen und Münchner, die eh eine sehr schlechte Anbindung an das U-/S-Bahnnetz haben.«

Ginge es also nach den Wünschen der SPD und CSU im Münchner Stadtrat, dann hieße es im Zuge der Fußgängererweiterung und Verkehrsberuhigung am Marienplatz künftig für alle: Durchfahrt verboten! Das, so die Landtagsabgeordnete weiter, könne doch nicht im Sinne einer bürgerfreundlichen Stadtpolitik sein, der öffentliche Nahverkehr gehöre schließlich ins Herz einer Stadt.

Melanie Kieweg, Sprecherin der BI »Mehr Platz zum Leben« freut sich über den großen Zuspruch in der Öffentlichkeit: »5.551 Online-Unterzeichner ist doch eine Richtschnur, auf die unsere Stadtpolitiker in München hören sollten. Für mich gehen CSU und SPD ein ganzes Stück zu weit mit ihrer Radikallösung, den Bus vom Marienplatz zu verbannen. Was sollen denn die vielen Menschen aus Untergiesing, Harlaching und der Au ohne der Linier 52 künftig machen, wenn sie mal schnell und unkompliziert zum Einkaufen in die Innenstadt wollen?« Dabei geht es den Unterzeichnerinnen und Unterzeichnern ausdrücklich um den vom Tierpark kommenden 52er, der die Bewohner dieser drei Stadtviertel bislang zuverlässig und schnell ins Stadtzentrum gebracht hat – und nicht um irgendeine andere Buslinie, wie von Oberbürgermeister Reiter bei der Übergabe der Petition vorgebracht.

Petition und Unterschriftenliste wurden persönlich im Münchner Rathaus an Oberbürgermeister Dieter Reiter übergeben.